

# Mein Theater ist 20 Jahre alt!



Ilter GÖZKAYA-HOLZHEY  
Lehrerin/Öğretmen  
eMail: [IlterGH@t-online.de](mailto:IlterGH@t-online.de)

Wir in Berlin sind stolz darauf, dass wir mehr sind als eine deutsche Stadt der Einheimischen. Das macht uns interessanter, vielfältiger, bunter, auch produktiver. (Dr.Volker Hassemer)

**K**ein Wunder, dass sich Dr. Volker Hassemer während der Festveranstaltung an die Anfangsschwierigkeiten und an die schwere Geburt von Tiyatrom (mein Theater) sehr gut erinnert: Er war damals nämlich Kultursenator in Berlin (-West). Bei der Jubiläumsfeier am 2. Mai 2004 wurde ein Kinder-/Jugendstück aufgeführt, das Stück "Kartoffelreich" von Refik Schami. Tiyatrom hat damit gezeigt, wie wichtig das Theater auch für Kinder ist.

Fast alle Kinderstücke, die das Tiyatrom in den 20 Jahren aufgeführt hatte, habe ich dort gesehen. Als Yekta Bey mit der Theatergruppe in meiner Schule auf der Schulbühne das Stück Alaaddin und die Wunderlampe aufgeführt hatte, habe ich fasziniert beobachten können, dass nur unsere türkischen Schüler und Schülerinnen begeistert waren, obwohl das Stück in deutscher Sprache dargeboten wurde. Die türkischen Schüler waren, was das Kindertheater anbetrifft offenbar weiter entwickelt, als ihre deutschen Klassenkameraden. Sie hatten den kulturellen Hintergrund besser verstanden und konnten den deutschen Kindern flüsternd etwas erklären.

Nach der Veranstaltung kam mir der Gedanke, dass die Stücke mit türkischem Hintergrund auch in deutscher Sprache aufgeführt werden sollten. Manche Menschen kritisieren die Türken, dass sie nur ihr türkisches Fernsehen gucken und sich dadurch nach ihrer Meinung integrationsunwillig zeigen. Festgestellt werden muss allerdings, dass die deutschen Fernsehanstalten von wenigen Ausnahmen abgesehen, kaum etwas zur Integration beitragen, es muss kulturell vielfältiger werden.

Als ich mit meinem vierjährigen Enkel das Stück "Robinson und seine Freunde" sah, sagte er: "Oma, können wir nicht jeden Tag ins Tiyatrom gehen?" Wenn also heute Mitarbeiter und Schauspieler von Theater die richtigen Stücke auswählen und sich in der Welt der Kinder auskennen, haben wir morgen erwachsene Besucher in den Theatern.

Die Kinderstücke im Tiyatrom zogen oft die Kindern und Eltern der Aziz-Nesin-Schule an, da diese für die Schüler besonders geeignet waren. Es wäre schön, wenn auch die anderen Eltern mit ihren Kindern öfter in dieses Theater gehen würden (\*), ja sich sogar zum Mitspielen anregen lassen würden.

Man muss nicht unbedingt Pädagoge sein um festzustellen, dass alle Kinder interessiert und neugierig geboren werden und sich vor allem mit phantasievollen Rollenspielen beschäftigen. Ein Theaterbesuch kann dort großartige Anregungen geben. Eltern können beim Spielen ihrer Kinder herausfinden, welche Neigungen und Interessen ihre Kinder haben. Wie schnell wechseln die Kinder ihre Rollen: Pirat, Räuber, Kapitän, Polizist, Prinz oder Prinzessin, Mama oder Papa. Jede dieser Rollen wird mit Inbrunst gelebt. Unsere Aufgabe ist es, diese Vielfalt zu fördern.

Der Alltag der Kinder, vor allem ehe sie in die Schule kommen, ist eigentlich Theater.

Ich wünsche Tiyatrom zum 20. Jahr des Bestehens Glück und hoffe, dass Tiyatrom noch lange uns mit guten Stücken erfreut.

(\* Tiyatrom ist in der Alten Jacobstraße 12, 10969 Berlin (Kreuzberg),  
Telefon: 615 20 20, Fax: 615 597 05, Web-Site: [www.tiyatrom.de](http://www.tiyatrom.de)

Für Kindervorstellungen in der Woche sind Vorbestellungen für Kinder-Tagesstätten und Schulen erforderlich. Wegen der Sommerferien ist das Theater vom 1. Juli bis zum 15. August Geschlossen.